

Greetsiel: Anwohner klagen über zu viele Touristen an der Nordsee!

In Krummhörn, Niedersachsen, fühlen sich Anwohner zunehmend von Touristen gestört. Eine Umfrage zeigt die Spannungen im beliebten Ferienort Greetsiel.

In der beliebten Küstengemeinde Krummhörn, insbesondere im Ort Greetsiel, fühlen sich die Anwohner zunehmend von Touristen gestört. Eine Online-Umfrage, durchgeführt von einer Studentin der Jade Hochschule in Zusammenarbeit mit der Touristik GmbH Krummhörn, beleuchtet diese Problematik. Von insgesamt 798 Befragten, waren 59,8 Prozent der Meinung, die Touristenanzahl sei zu hoch, während in Greetsiel sogar 84,7 Prozent diese Ansicht teilten. Die Umfrage ergab, dass insbesondere Tagestouristen als störend empfunden werden, gefolgt von Wohnmobiltouristen und Bustouristen. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer wohnt bereits über zwei Jahrzehnte in der Region und schätzt die Bedeutung des Tourismus für die lokale Wirtschaft, äußert jedoch Bedenken über die erhöhten Miet- und Immobilienpreise.

Die Umfrage zeigte aber auch positive Aspekte des Tourismus auf, wie die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Belebung der Wirtschaft. Die Anwohner schlagen Maßnahmen vor, um die negativen Auswirkungen abzumildern, darunter die Einführung einer Tourismussteuer, eine höhere Zweitwohnsitzsteuer und einen besseren öffentlichen Nahverkehr. Die Ergebnisse der Umfrage wollen den Verantwortlichen helfen, ein besseres Gleichgewicht zwischen Anwohnerinteressen und Tourismusentwicklung zu finden, **berichtet www.merkur.de.**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de